



# Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße  
*Amtske topjeno za Wokrejs Sprjewja-Nysa*



Jahrgang 11 • Forst (Lausitz), den 14. September 2018 • Nummer 09

## Inhaltsverzeichnis

### AMTLICHER TEIL

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung des Landkreises Spree-Neiße für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 Seite 1

#### SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse des Kreistages Spree-Neiße Seite 2

#### NICHTAMTLICHER TEIL

Die Verteilung der Biotonnen erfolgt im Zeitraum vom 29.10.18 bis 29.11.2018 Seite 3

Öffentliche Stellenausschreibungen Seite 4

„KLI – kleine lokale Initiativen“ geht in die zweite Runde Seite 5

Grundstücksmarktbericht 2017 Seite 5

Schließzeiten des Allgemeinen Sozialen Dienstes für September und Oktober 2018 Seite 5

Für den Terminkalender ... Seite 5

Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischeines Seite 5

Ab September neue Öffnungszeiten Seite 5

Kostenlose Pilzberatung Seite 5

Ausbildungsangebote für das Schuljahr 2018/19 Seite 6

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekürger Seite 6

Pflegestützpunkt kommt nach Spremberg zum Thementag Seite 6

Kostenlose Rentenberatung Seite 6

INTERKULTURELLE WOCHE 2018 Seite 7

ERASMUS für Jungunternehmer – Ein Austausch der Mehrwert bringt Seite 8

Landrat Altekürger übergibt Arbeitsverträge Seite 8

Neue Auszubildende in der Kreisverwaltung Seite 8

Tanzen und Malen in der Musikschule möglich Seite 8

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS Seite 9

Der Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße informiert Seite 10

bildungsfenster Seite 12

Konzert der Kulturfestspiele in Spremberg Seite 12

## AMTLICHER TEIL

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Haushaltssatzung des Landkreises Spree-Neiße für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird nach Beschluss des Kreistages vom 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2018	2019
ordentlichen Erträge auf	267.816.000 EUR	284.843.300 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	274.160.200 EUR	291.215.100 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	274.689.600 EUR	289.346.200 EUR
Auszahlungen auf	283.485.200 EUR	294.949.400 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.964.800 EUR	279.967.100 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.398.800 EUR	284.270.300 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.348.200 EUR	4.698.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13.786.400 EUR	9.379.100 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.376.600 EUR	4.681.100 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.300.000 EUR	1.300.000 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven 0 EUR 0 EUR

Auszahlungen an Liquiditätsreserven 0 EUR 0 EUR

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR (2018) und 1.303.400 EUR (2019) festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 1.803.400 EUR (2018) und 375.100 EUR (2019) festgesetzt.

#### § 4

Der Umlagesatz der Kreisumlage wird für das Haushaltsjahre wie folgt festgesetzt:

	2018	2019
Kreisumlage	44,62 v. H.	46,16 v. H.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Landkreis Spree-Neiße – Der Landrat –

#### Verantwortlich:

Landrat des Landkreises Spree-Neiße,  
 Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz),  
 Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088  
 www.landkreis-spree-neisse.de, E-Mail: pressestelle@lkspn.de

#### Verlag:

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
 Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen  
 Tel.: 03571 467101,  
 E-Mail: wochenkurier@cwk-verlag.de

#### Druck:

DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG,  
 Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

**Auflage:** 61.900 Exemplare

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße, *Amtske topjeno za Wokrejs Sprjewja-Nysa* wird *kostenlos* an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Spree-Neiße verteilt. Es erscheint bei Bedarf einmal im Monat als Beilage im periodischen Druckwerk „Spree-Neiße-Kurier“. Einzelne Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu bestellen.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für den Landkreis von wesentlicher finanzieller Bedeutung angesehen werden, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfen, wird auf über 300.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis des Dezernenten für Wirtschaft, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und Verkehr zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 300.000 EUR festgesetzt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 5.000.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen soweit keine Deckung innerhalb des jeweiligen Budgets erfolgt, auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

**§ 6**

Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird im Jahr 2018 und im Jahr 2019 durch die Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln erreicht.

Durch die jährlichen Fehlbeträge innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung ist der gesetzliche Haushaltsausgleich jedoch ab dem Jahr 2020 nicht mehr gegeben.

Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind somit bei der Ausführung des Haushaltsplanes weiterhin umzusetzen.

Forst (Lausitz), den 31.08.2018

Harald Altekrüger  
Landrat

**Die rechtsaufsichtliche Genehmigung** der Haushaltssatzung des Landkreises Spree-Neiße für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg wurde mit Bescheid vom 07.07.2018 unter dem Geschäftszeichen 32-353-32 wie folgt erteilt:

Die Genehmigung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 3.376.600 EUR für das Jahr 2018 wird gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf **nicht** erteilt.

Die Genehmigung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 4.681.100 EUR für das Jahr 2019 wird gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf **anteilig** in Höhe von 1.303.400 EUR erteilt.

Die im Jahr 2018 festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird in Höhe von 1.803.400 EUR genehmigt.

Die im Jahr 2019 festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird in Höhe von 375.100 EUR genehmigt.

Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße hat dazu am 22.08.2018 den erforderlichen Beitrittsbeschluss gefasst (Kreistagsbeschluss-Nr. 251-027/2018).

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2018 und 2019 wurde somit unter

**§ 2**

von 3.376.600 EUR auf 0 EUR für das Jahr 2018 und von 4.681.100 EUR auf 1.303.400 EUR für das Jahr 2019

und unter

**§ 3**

von 21.530.000 EUR auf 1.803.400 EUR für das Jahr 2018 und von 660.000 EUR auf 375.100 EUR für das Jahr 2019

verändert.

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2018 und 2019 mit ihren Anlagen liegt in der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße in Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1, im Dezernat II, Fachbereich Finanzen, Zimmer A.3.06, unbefristet zur Einsichtnahme für jeden aus.

Forst (Lausitz), den 31.08.2018

Harald Altekrüger  
Landrat

**SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN****Beschlüsse des Kreistages Spree-Neiße**

*Der Kreistag (KT) hat in seiner 27. Sitzung am 22. August 2018 folgende Beschlüsse gefasst:*

**Kreistagsbeschluss-Nr.: 251-027/2018**

Der Kreistag beschließt, der Entscheidung zur Haushaltssatzung des Landkreises Spree-Neiße für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 im Bescheid des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vom 07.07.2018 zu den Gesamtbeträgen der Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen beizutreten.

**Kreistagsbeschluss-Nr.: 252-027/2018**

1. Der Kreistag beschließt die Ausschreibung der Stellen für die Wahl des Ersten Beigeordneten und des weiteren Beigeordneten durch den Kreistag.

**Kreistagsbeschluss-Nr.: 253-027/2018**

Der Kreistag verabschiedet folgende Erklärung:

Entsprechend der Beschlussfassung in der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2017-2022 betont der Kreistag weiterhin die Notwendigkeit der Errichtung einer weiterführenden Schule, vorzugsweise einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, im südwestlichen Teil des Landkreises.

Angesichts des inzwischen erreichten Arbeits- und Diskussionsstandes, sowie des gemeinsamen Vorschlages der Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Kolkwitz, der Stadt Drebkau und des Amtes Burg (Spreewald) befürwortet der Kreistag den Standort Kolkwitz – Klein Gaglow-Annahof – als denkbare Realisierungsvariante.

Dies erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Genehmigung für diesen Standort unter Berücksichtigung des Nachweises der erforderlichen Schülerzahlen und der Stellungnahme benachbarter Schulträger erreicht und die Wirtschaftlichkeit des Standorts nachgewiesen werden kann.

**Kreistagsbeschluss-Nr.: 254-027/2018**

Der Kreistag beschließt, die Migrationssozialarbeit als Fachberatungsdienst in Zuständigkeit des Fachbereiches Soziales an den Bieter Nr. 1 **das Diakonische Werk Niederlausitz gGmbH** zu vergeben.

**Kreistagsbeschluss-Nr.: 255-027/2018**

Der Kreistag beschließt auf Vorschlag der Fraktion - SPD/L.u.U., Astrid Schramm als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für sorb./wend. Angelegenheiten zu berufen. Hartmut Seidel scheidet als sachkundiger Einwohner aus.

**Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (L.), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.**

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße



## NICHTAMTLICHER TEIL

### Die Verteilung der Biotonnen erfolgt im Zeitraum vom 29.10.18 bis 29.11.2018

#### Leerung erst ab 2019 – Termine im Abfallkalender 2019

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es aufgrund von Betriebsstörungen oder höherer Gewalt zu Verschiebungen bei der Verteilung der Biobehälter kommt!!!

Die geplanten Tage, an dem in Ihrem Wohnort die Behälter verteilt werden sollen, entnehmen Sie bitte dem folgenden Terminplan:

**29.10.18** - Maust, Neuendorf, Bärenbrück, Heinersbrück, Grötsch, Eichow, Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz, Kackrow, Stadt Welzow

**30.10.18** - Drachhausen, Drehnow, Turnow, Burg (Spreewald), Stadt Welzow

**01.11.18** - Stadt Peitz, Burg (Spreewald), Stadt Welzow, Proschim, Terpe

**02.11.18** - Stadt Peitz, Burg (Spreewald), Müschen, Schwarze Pumpe

**05.11.18** - Stadt Peitz, Werben, Trattendorf, Stadt Spremberg

**06.11.18** - Preilack, Tauer, Schönhöhe, Bärenklau, Grabko, Babow, Milkersdorf, Kunersdorf, Papitz, Dahlitz, Stadt Spremberg

**07.11.18** - Drewitz, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, Kerkwitz, Atterwasch, Limberg, Glinzig, Stadt Spremberg

**08.11.18** - Reicherskreuz, Staakow, Pinnow, Lübbinchen, Krayne, Groß Drewitz, Lauschütz, Sembten, Grano, Schenkendöbern, Schmogrow, Fehrow, Striesow, Dissen, Stadt Spremberg

**09.11.18** - Bresinchen, Groß Breesen, Stadt Guben, Guhrow, Briesen, Stadt Spremberg

**12.11.18** - Stadt Guben, Deulowitz, Gulben, Zahsow, Kolkwitz, Stadt Spremberg

**13.11.18** - Stadt Guben, Kolkwitz, Stadt Spremberg

**14.11.18** - Stadt Guben, Kolkwitz, Stadt Spremberg

**15.11.18** - Stadt Guben, Kolkwitz, Hänchen, Klein Gaglow, Weskow, Sellessen

**16.11.18** - Stadt Guben, Casel, Greifenhain, Domsdorf, Kausche, Jehserig, Haidemühl

**19.11.18** - Stadt Guben, Stadt Drebkau, Groß Luja, Türkendorf, Bloischdorf, Graustein, Schönheide, Lieskau, Reuthen, Klein Loitz, Wadelsdorf

**20.11.18** - Stadt Guben, Kaltenborn, Schlagsdorf, Stadt Drebkau, Siewisch, Laubst, Leuthen, Hornow, Bohsdorf, Friedrichshain

**21.11.18** - Groß Gastrose, Taubendorf, Grieben, Briesnig, Bohrau, Mulknitz, Naundorf, Sacro, Schorbus, Groß Döbbern, Klein Döbbern, Groß Oßnig, Wolfshain, Tschernitz, Jämlitz, Klein Düben

**22.11.18** - Horno, Stadt Forst (Lausitz), Frauendorf, Koppatz, Laubsdorf, Neuhausen/Spree, Bagenz, Drieschnitz-Kahsel, Jerischke, Stadt Döbern

**23.11.18** - Stadt Forst (Lausitz), Komptendorf, Gablenz, Sergen, Kathlow, Haasow, Roggosen, Stadt Döbern

**26.11.18** - Stadt Forst (Lausitz), Gosda, Jethe, Trebendorf, Mattendorf, Gahry, Preschen, Groß Kölzig, Klein Kölzig, Jocksdorf, Simmersdorf, Groß Schacksdorf

**27.11.18** - Stadt Forst (Lausitz), Groß Jamno, Klein Jamno, Klein Bademeusel, Groß Bademeusel

**28.11.18** - Stadt Forst (Lausitz)

**29.11.18** - Stadt Forst (Lausitz)

Haben Sie Fragen rund um die Biotonne, dann erreichen Sie uns während der Gestellungszeit unter Telefon: 03562 6925-147 oder 03562 6925-148.

#### Hinweise zur Verteilung der Biotonnen

1. Die Biotonnen werden grundstücksbezogen und **nicht mietparteienbezogen** ausgereicht und direkt vor jedem Grundstück abgestellt.
2. Wer bis zum Jahresende keine Biotonne erhalten hat, kann dies **im neuen Jahr** beim **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter der o. g. Telefonnummer** anzeigen.
3. Die Entsorgungstermine der Biotonnen finden Sie im Abfallkalender 2019 und auf unserer Internetseite unter **www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft@lkspn.de**
4. Erst ab Januar 2019 kann die Abholung von Biotonnen angemeldet werden. Dies muss schriftlich erfolgen. **Beachten Sie, dass die abzuholenden Biotonnen aus organisatorischen Gründen erst im Laufe des 1. Quartals abgeholt werden und somit auch anteilig Behältermiete sowie Leerungsgebühr fällig werden.** Die anteilige Behältermiete und die anteilige Leerungsgebühr entnehmen Sie Ihrem Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2019.

#### Hinweise und Tipps zur Benutzung der Biotonne

##### Das darf alles in die Biotonne:

Grundsätzlich alle biologisch abbaubaren und organischen Abfälle, dazu gehören u. a.: Lebensmittelreste, verdorbene Lebensmittel *ohne Verpackung*, Essenreste, Papierservietten, Zellstofftaschentücher, Pflanzenabfälle, Laub, Speiseöl- oder Fettreste aus der Bratpfanne (*nur ausgekühlt!*), Strauch- und Rasenschnitt, Fallobst, Kaffeefiltertüten mit Kaffeesatz, Käfigeinstreu von Kleintieren wie Holzspäne, Heu und Stroh (*nur aus Wohnungshaltung!*), Schalen von Zitrusfrüchten, Grün- und Gartenabfälle, die von Krankheiten oder Ungeziefer befallen sind (z. B. Braun-Fäule, Moniermotte oder Buchsbaumzünsler).

Bei gelegentlichem Anfall auch: Fischgräten, Knochen, Federn und Haare

##### Tipps zur Nutzung der Biotonne

Feuchte Abfälle sollten möglichst in Küchenpapier eingewickelt werden oder vor dem Einwurf in die Biotonne angetrocknet sein.

Noch besser, wenn Sie Ihre Küchenabfälle in einem Behältnis sammeln, so können diese dann direkt aus dem Behältnis in die Biotonne geschüttet werden.

Füllen Sie keine flüssigen Abfälle ein.

Landen Hundekot oder Katzenstreu in der Biotonne ist der Würmer- und Madenbefall vorprogrammiert.

Stellen Sie die Biotonne nicht in die Sonne und halten Sie den Deckel geschlossen.

Stellen Sie in den Wintermonaten die Biotonne an einen geschützten, wärmeren Ort. Zusätzlich können Sie den Boden der Biotonne z. B. mit Eierkartons oder anderem Papier, aber auch mit trockenem Strauchverschnitt auslegen, so dass die Bioabfälle nicht am Boden anfrieren.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, reinigen Sie die Biotonne nach der Leerung ab und an, indem Sie sie einfach mit Ihrem Gartenschlauch ausspritzen.

##### Das darf nicht in die Biotonne

Altmedikament, Asche, Blumentöpfe, Chemikalien, Folien jeglicher Art, Glas, Glühlampen, Hundekot, Kaffeecups, Katzenstreu, Kehrlicht, Kunststofftüten jeder Art, Papier und Pappe (*grundsätzlich nur um feuchte Abfälle einzuwerfen!*), Textilien, Tierkadaver, Mist aus der Tierzucht, verpackte Lebensmittel, Metalle, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel.

**Werden die genannten Abfälle unter „Das darf nicht in die Biotonne“ oder andere nicht biologisch abbaubaren und nicht organischen Abfälle in der Tonne durch den Müllwerker festgestellt, so erfolgt keine Leerung. Auf die Tonne wird ein Beanstandungsaufkleber geklebt und die Biotonne wird für weitere Leerungen gesperrt. Der Inhalt der Tonne muss dann als Restmüll gekippt werden und ist kostenpflichtig. Ist die Leerung der falsch befüllten Biotonne als Restmülltonne erfolgt, wird die Leerungssperre aufgehoben und kann so wieder bei der nächsten Leerungstour der Biotonne bereitgestellt werden.**

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



# Öffentliche Stellenausschreibungen

Bei dem im Südosten des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Spree-Neiße mit Verwaltungssitz in der Kreisstadt Forst (Lausitz) ist die Stelle der/des

## Ersten Beigeordneten als allgemeiner Stellvertreter des Landrates

nach Ablauf der Amtszeit des Vorgängers mit Wirkung zum 10.02.2019 zu besetzen.

Der Geschäftsbereich der/des Ersten Beigeordneten umfasst die allgemeine Stellvertretung des Landrates und die Leitung des Dezernates Planung, Bau, Umwelt, Kataster, Landwirtschaft und Veterinärwesen, wobei Änderungen im Geschäftsbereich der Beigeordneten dem Landrat vorbehalten bleiben.

Der Landkreis Spree-Neiße mit 116.827 Einwohnern/innen grenzt im Osten an die Republik Polen. Mit einer Fläche von 1.657 km<sup>2</sup> umfasst er ein großes Territorium in der Niederlausitz mit vielen Traditionen, kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten. Weitere Informationen über unseren lebenswerten Landkreis finden Sie im Internet unter [www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de).

Die/der Erste Beigeordnete wird durch den Kreistag gewählt und für die Dauer von acht Jahren zur/zum hauptamtlichen Beamtin/Beamten auf Zeit bestellt. **Nach der Verordnung über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit der Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Brandenburg (Brandenburgische Kommunalbesoldungsverordnung - BbgKomBesV)** vom 2. Februar 2018 erfolgt die Besoldung in der Besoldungsgruppe B 3.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen und ausreichende Erfahrungen für das Amt der/des Ersten Beigeordneten nachweisen. Die/der Erste Beigeordnete soll die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder zum Richteramt oder ein den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gem. §§ 3 und 7 BeamtStG müssen vorliegen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige, durchsetzungsfähige und zielstrebige Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertschätzend und leistungsorientiert zu leiten vermag. Die Bewerberin/der Bewerber sollte idealerweise aufgrund langjähriger Erfahrungen in einer (Kommunal)Verwaltung, überdurchschnittlich gute Sach- und Fachkenntnisse, insbesondere in den Schwerpunktaufgaben des Dezernates haben, die sie/ihn in die Lage versetzen, den Bereich kompetent, bürgernah und den Herausforderungen an eine moderne dienstleistungsorientierte Verwaltung entsprechend zu gestalten. Sie/Er besitzt ein selbstsicheres und freundliches Auftreten, das den unterschiedlichen Anspruchsgruppen gerecht wird, sowie einen hohen Grad an Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsstärke bei gleichzeitiger Überzeugungsfähigkeit. Es wird ein starkes Engagement und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landrat, der Verwaltung und den politischen Gremien erwartet, wobei die umsichtige und loyale allgemeine Stellvertretung des Landrates vorausgesetzt wird.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

**Die Bewerbungsfrist endet am 19. Oktober 2018 um 12:00 Uhr. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.**

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, lückenlose Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Führungszeugnis und bei Schwerbehinderung oder Gleichstellung einer Kopie des entsprechenden Ausweises, richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Erste/Erster Beigeordnete/Beigeordnete“ an:

**Landkreis Spree-Neiße  
Landrat - persönlich-  
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)**

**Hinweis:** Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich mit der Erfassung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Ihre Daten den Mitgliedern des Kreistages zur Kenntnis gegeben werden können. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht bzw. vernichtet.

Bei dem im Südosten des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Spree-Neiße mit Verwaltungssitz in der Kreisstadt Forst (Lausitz) ist die Stelle der/des

## Beigeordneten

nach Ablauf der Amtszeit des Vorgängers mit Wirkung zum 26.03.2019 zu besetzen.

Der Geschäftsbereich der/des Beigeordneten umfasst die Leitung des Dezernates Soziales, Gesundheit, Bildung, Jugend und Kultur, wobei Änderungen im Geschäftsbereich der Beigeordneten dem Landrat vorbehalten bleiben.

Der Landkreis Spree-Neiße mit 116.827 Einwohnern/innen grenzt im Osten an die Republik Polen. Mit einer Fläche von 1.657 km<sup>2</sup> umfasst er ein großes Territorium in der Niederlausitz mit vielen Traditionen, kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten. Weitere Informationen über unseren lebenswerten Landkreis finden Sie im Internet unter [www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de).

Die/der Beigeordnete wird durch den Kreistag gewählt und für die Dauer von acht Jahren zur/zum hauptamtlichen Beamtin/Beamten auf Zeit bestellt. **Nach der Verordnung über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit der Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Brandenburg (Brandenburgische Kommunalbesoldungsverordnung - BbgKomBesV)** vom 2. Februar 2018 erfolgt die Besoldung in der Besoldungsgruppe B 2.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen und ausreichende Erfahrungen für das Amt der/des Beigeordneten nachweisen. Die/der Beigeordnete soll die Befähigung zum höheren allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder zum Richteramt oder ein den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gem. §§ 3 und 7 BeamtStG müssen vorliegen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige, durchsetzungsfähige und zielstrebige Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertschätzend und leistungsorientiert zu leiten vermag. Die Bewerberin/der Bewerber sollte idealerweise aufgrund langjähriger Erfahrungen in einer (Kommunal)Verwaltung, überdurchschnittlich gute Sach- und Fachkenntnisse, insbesondere in den Schwerpunktaufgaben des Dezernates haben, die sie/ihn in die Lage versetzen, den Bereich kompetent, bürgernah und den Herausforderungen an eine moderne dienstleistungsorientierte Verwaltung entsprechend zu gestalten. Sie/Er besitzt ein selbstsicheres und freundliches Auftreten, das den unterschiedlichen Anspruchsgruppen gerecht wird, sowie einen hohen Grad an Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsstärke bei gleichzeitiger Überzeugungsfähigkeit. Es wird ein starkes Engagement und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landrat, der Verwaltung und den politischen Gremien erwartet.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

**Die Bewerbungsfrist endet am 19. Oktober 2018 um 12:00 Uhr. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.**

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, lückenlose Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Führungszeugnis und bei Schwerbehinderung oder Gleichstellung einer Kopie des entsprechenden Ausweises, richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Beigeordnete/Beigeordneter“ an:

**Landkreis Spree-Neiße  
Landrat - persönlich-  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)**

**Hinweis:** Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich mit der Erfassung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Ihre Daten den Mitgliedern des Kreistages zur Kenntnis gegeben werden können. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht bzw. vernichtet.

## „KLI – kleine lokale Initiativen“ geht in die zweite Runde

Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. unterstützt auch 2019 kleine lokale Initiativen (KLI) im LEADER-Programm. **Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchengemeinden sowie Kommunen können Anträge noch bis 08. Oktober 2018 einreichen.**

Die kleinen Projekte müssen den sozialen Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld stärken, dem Gemeinwohl dienen. Projekte können bis zu 5.000,00 EUR gefördert werden. Der Region stehen maximal 50.000 EUR zur Verfügung.

Für Fragen und Beratungen stehen Katrin Lohmann und Manuela Tilch telefonisch unter 03562 986-16199 oder E-Mail: [info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de) gern zur Verfügung.

[www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de)  
LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“



Spree.Neiße.Land

## Grundstücksmarktbericht 2017

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in den Landkreisen Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz hat den gemeinsamen Grundstücksmarktbericht 2017 beraten und beschlossen. In ihm wird der Grundstücksverkehr des Jahres 2017 beider Landkreise detailliert dargelegt. Neben statistischen Ergebnissen werden Entwicklungen innerhalb der verschiedenen Teilmärkte dargestellt sowie preisbestimmende Einflussgrößen näher untersucht.

Der Grundstücksmarktbericht 2017 kann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses analog als Druckexemplar sowie digital im pdf-Format käuflich erworben werden. Auskünfte zu den einzelnen Teilmärkten können in mündlicher und schriftlicher Form von jedermann während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingeholt werden.

**Fachbereich Kataster und Vermessung,  
Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus  
Tel.: (0355) 4991-2247.**

### Sprechzeiten:

Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

**Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße**

## Schließzeiten des Allgemeinen Sozialen Dienstes für September und Oktober 2018

Die Teams des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie bleiben zu folgenden Zeiten aus technischen Gründen geschlossen.

<b>Team Spremberg</b> 24.09. – 28.09.18	vertreten durch Team Forst Heinrich-Heine-Straße 1 03149 Forst (Lausitz)
<b>Team Cottbus</b> 24.09. – 05.10.18	vertreten durch Team Guben Gasstraße 4 03172 Guben
<b>Team Forst</b> 10.09. – 21.09.18	vertreten durch Team Spremberg Mittelstraße 2 03130 Spremberg

In dringenden Fällen von Kindeswohlgefährdungen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **03562 986-15101** oder wenden sich an das vertretende Team.

**Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

## Für den Terminkalender ...

### Naturschutz-Jahrestagung des Landkreises Spree-Neiße

Die diesjährige Naturschutz-Jahrestagung des Landkreises Spree-Neiße findet **am Samstag, dem 17. November 2018, von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Gaststätte „Goldener Drache“ in Drachhausen** statt.

Das ausführliche Programm sowie die Details zur Tagung und zur Anmeldung werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Die Veranstaltung ist wie immer öffentlich.

**Landkreis Spree-Neiße, Fachbereich Umwelt**

## Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischein

Hiermit wird gemäß § 17 Absatz 2 Nr. 3 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg (BbgFischG) und § 26 der Fischereiordnung des Landes Brandenburg (BbgFischO) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Sonderlehrgänge zum Erwerb des Fischereischeins (SoLFischV) durch die Untere Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße bekannt gegeben, dass der Sonderlehrgang zum Erwerb des Fischereischein nach § 17 Abs. 2 Ziffer 3 BbgFischG für Inhaber von an bestimmten Gewässern gebundenen Fischereirechten, für Mitglieder einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft und für Mitglieder einer rechtsfähigen und gemeinnützigen Anglervereinigung, die von der Anglervereinigung für die Teilnahme vorgeschlagen wurden, **vom 11.02.2019 bis 24.02.2019** (inkl. Prüfung) in 03096 Burg (Spreewald), Byhleguhrer Straße 1 (Schullandheim Burg) durchgeführt wird.

Der Lehrgang wird einschließlich den Wochenenden 16./17.02.2019 und 23./24.02.2019 (Sonnabend, Sonntag) durchgeführt.

Bewerber richten ihren schriftlichen Antrag auf **Zulassung zum Sonderlehrgang bis zum 05.12.2018** an den

**Landkreis Spree-Neiße  
Untere Naturschutz- Jagd- und Fischereibehörde  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz).**

Das entsprechende Antragsformular ist bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße ab sofort in der Dienststelle Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1 und auf der Internetseite: [www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de) erhältlich. Dem Antrag ist der Nachweis des eigenen Fischereirechtes beziehungsweise die Mitgliedschaft in einer traditionellen Spreewaldfischergemeinschaft beziehungsweise die Delegation einer rechtsfähigen und gemeinnützigen Anglervereinigung beizufügen. Aufgrund einer begrenzten Lehrgangskapazität können möglicherweise nicht alle Bewerber für den Sonderlehrgang berücksichtigt werden. Die Anträge werden daher nach dem Posteingang bearbeitet und entsprechend bei der Zulassung berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten Sie bei der unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz), Zimmer B.2.29 oder unter der Telefonnummer 03562 986-17029 oder -17003.

**Untere Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße**

## Ab September neue Öffnungszeiten

Auf Grund der erhöhten Nachfrage hat die Führerschein- und Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Spree-Neiße seine Öffnungszeiten erweitert.

**montags: 08:00 – 12:00 Uhr**

**dienstags: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**

**mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr**

**donnerstags: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr**

**freitags: 08:00 – 11:00 Uhr**

**Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße**

## Kostenlose Pilzberatung

Die kostenlose Beratungen finden immer dienstags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit (Haus D), 4. Etage, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz) statt.

Außerhalb dieser Zeit steht Klaus Wilde aus Forst (L.) auch telefonisch unter (03562) 664684 oder 0151 59144679 oder 0176 95776676 für individuelle Beratungen zur Verfügung.

**Pressestelle des  
Landkreises Spree-Neiße**



## Ausbildungsangebote für das Schuljahr 2018/19

der Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römheld“  
des Landkreises Spree-Neiße

Wer selbst Interesse und Lust hat ein Instrument zu erlernen, der kann sich noch aus dem umfangreichen Angebot sein Lieblingsinstrument wählen. Die Pädagogen beraten gern, wenn die Auswahl schwerfällt. Alle Ausbildungsangebote sind in Kleingruppen oder im Einzelunterricht möglich und richten sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen.

An folgenden Unterrichtsstandorten und Fachbereichen sind noch Anmeldungen zum Schuljahr 2018/19 möglich:

### Forst, Bürgerzentrum

#### Grundfächer:

Musikgarten (2-3 Jahre) in Anwesenheit eines Erwachsenen  
Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre)  
Instrumentenkarussell (ab 6 Jahre) Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine, Akkordeon

**Instrumental- und Vokalfächer:** Blockflöte, Querflöte, Saxofon, Klavier, Keyboard, Trompete, Posaune, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre, Violine, Violoncello, Schlagzeug, Gesang(Klassik), Gesang (Popular)

**Darstellende Kunst:** Ballett/Showtanz, Malerei/Grafik

### Spremberg, Kulturschloss

#### Grundfächer:

Musikgarten (2-3 Jahre) in Anwesenheit eines Erwachsenen  
Musikalische Früherziehung (4-6 Jahre)  
Instrumentenkarussell (ab 6 Jahre) Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine, Akkordeon

**Instrumental- und Vokalfächer:** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klavier, Keyboard, Trompete, Posaune, Akkordeon, Saxofon, Klarinette, E-Gitarre, Violine, Violoncello, Bass-Gitarre, Schlagzeug, Gesang (Klassik), Gesang (Popular)

**Darstellende Kunst:** Kindertanz/Showtanz, Malerei/Grafik

### Burg, Spreewald-Grundschule

**Instrumental- und Vokalfächer:** Klavier, Schlagzeug, Gitarre

### Werben, Evangelische Kirchengemeinde

**Instrumental- und Vokalfächer:** Klavier

### Peitz, Oase 99

**Instrumental- und Vokalfächer:** Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, NEU: Violine, Klavier

Ergänzungsfächer wie Korrepetition und Musiktheorie, aber auch alle Ensemblefächer können kostenlos zum Unterricht im Hauptfach besucht werden. Die Musik- und Kunstschule gewährt Familien- und Sozialermäßigungen, sowie Ermäßigungen für eine Zweifachausbildung.

Nachfragen zu weiteren Unterrichtsangeboten, Auskünfte zur Ausbildungsaufnahme- und verlauf erteilen die Mitarbeiter der Musik- und Kunstschule telefonisch unter 03562 7770 oder 03563 59334012.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite unter [www.musikschule-spn.de](http://www.musikschule-spn.de) für weitere Informationen und Anregungen.

**Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römheld“  
des Landkreises Spree-Neiße**

## Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Dienstag, dem 18. September 2018, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Raum A.1.10 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1 in Forst (L.) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

## Pflegestützpunkt kommt nach Spremberg zum Thementag

*Pflegebedürftig was nun?  
Von der Antragstellung bis hin zum Pflegebescheid.*

Durch eine plötzliche Krankheit oder auch altersbedingt kann Hilfe und Unterstützung im Alltag notwendig werden. Derzeit gibt es in Deutschland knapp drei Millionen pflegebedürftige Menschen. Fast die Hälfte von ihnen wird zu Hause ausschließlich von Angehörigen versorgt. Die Lebensqualität und Zufriedenheit pflegebedürftiger und Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung hängt besonders davon ab, wie selbständig und selbstbestimmt sie leben und am Leben der Gemeinschaft teilnehmen können. Um dieses zu erreichen brauchen die meisten von ihnen Unterstützung in vielen Bereichen des Lebens.



Neutrale Pflegeberatung  
und -koordination

*Welche Leistungen als Pflegebedürftiger kann ich in Anspruch nehmen?  
Wo beantrage ich verschiedene Leistungen?  
Wie läuft eine MDK Begutachtung ab und wie kann ich mich darauf vorbereiten?*

### Der Pflegestützpunkt Forst (Lausitz) lädt herzlich ein zum Thementag in Spremberg

am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2018, um 15:00 Uhr**,  
Am Markt 1, 03130 Spremberg im Ratssaal der Stadtverwaltung.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 09.10.2018 unter der Telefonnummer: 03562 986-15027 oder per E-Mail: [forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de) oder auch unter der Telefonnummer in der Stadtverwaltung Spremberg 03563 340-150 oder per E-Mail: [gsb@stadt-spremberg.de](mailto:gsb@stadt-spremberg.de)

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Sie finden uns im Pflegestützpunkt Forst (Lausitz), in der Heinrich-Heine-Straße 1, (im Kreishaus), in 03149 Forst (Lausitz).

Unsere Sprechzeiten sind dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Unsere Telefonnummern lauten: 03562 986-15027, -15098 und -15099.

Sie können uns auch unter folgender E-Mail Adresse erreichen:  
[forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:forst@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de)

Unsere Außenstelle Spremberg befindet sich in der Dresdner Straße 12 in 03130 Spremberg und Sprechzeiten sind jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr.

**Ihr Pflegestützpunkt des Landkreises Spree-Neiße**

## Kostenlose Rentenberatung

Der nächste Termin zur Rentenberatung in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, Raum A. 4.22, in 03149 Forst (Lausitz) ist am **Dienstag, dem 25. September 2018**.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Gerhard Heuer, gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, stellt Kontenklärungsanträge und Rentenanträge für alle Versicherungsträger. Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten. Die Rufnummern dafür lauten: 03562-99855 oder 0152-01532571.







## INTERKULTURELLE WOCHE 2018

„**Vielfalt verbindet!**“, unter diesem Motto findet vom 23. bis 29. September 2018 bundesweit die Interkulturelle Woche statt. Auch im Landkreis Spree-Neiße laden wieder zahlreiche Einrichtungen, Organisationen und Vereine zu interessanten Veranstaltungen ein.

Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung laden der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Forst (Lausitz) alle Bürgerinnen und Bürger

**am Montag, dem 17. September 2018, in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr,  
in den Kreistagssaal im Haus C (1.Etage) der Kreisverwaltung Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)**

ganz herzlich ein.

Mit dem Programm „Bunte Vielfalt“ eröffnen die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Nordstadt aus Forst (Lausitz) die diesjährige Interkulturelle Woche. Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises zeigen Sie Ihnen, wie Vielfalt verbinden kann. Eine kleine Ausstellung, Musik, Tanz und kulinarische Überraschungen umrahmen die Eröffnung.

**Wir freuen uns auf Ihr Interesse und darauf Sie zu unserem gemeinsamen Nachmittag begrüßen zu können.**

**Harald Altekrüger**  
Landrat des Landkreises Spree-Neiße

**Simone Taubenek**  
Hauptamtliche Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz)

### Ein Auszug auf weitere Veranstaltungen im Landkreis Spree-Neiße:

#### Guben

Dienstag, 11.09.2018, 15:00 Uhr

**Eine Welt ... aber viele Kulturen**  
**Interkulturelles Kinderfest der Heilsarmee, des Netzwerkes Gesunde Kinder und der Familienpaten**

Mit einem interkulturellen Kinderfest im Rahmen des Allerweltscafes wollen die VeranstalterInnen diesmal insbesondere Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen ansprechen.

Ort: Die Halsarmee Guben  
Brandenburgischer Ring 55

Mittwoch, 19.09.2018, 15:30 Uhr

**Offener Tanzkurs für Frauen**

Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen. Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen.

Ort: Die Halsarmee Guben  
Brandenburgischer Ring 55

Donnerstag, 27.09.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

**Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte – Informationen und Beratung für ArbeitnehmerInnen und Unternehmen**

13:00 – 16:00 Uhr

Infomobil der Handwerkskammer

Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und Qualifizierungsmöglichkeiten

13:00 – 14:30 Uhr

Informationen für Zugewanderte zu Ausbildung und Arbeit  
KAUSA-Servicestelle Brandenburg

15:00 – 17:00 Uhr

Informationen und Beratung für Unternehmen/ArbeitgeberInnen zu Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte

**Anmeldung unter Telefon 03561-68711061 oder -6811062 erbeten!**

Ort: Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben  
Gasstraße 6

02.10.2017, 15:00 Uhr

**2. Hoffest - Erleben sie einen bunten Nachmittag voller Vielfalt!**

Nach dem Erfolg des 1. Hoffestes im vergangenen Jahr möchte der Verein wiederum Gespräche und Information anbieten, um Menschen über den Tellerand blicken zu lassen.

Ort: GBV Guben e.V., Bahnhofstraße 2

Samstag, 13.10.18, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ein unterhaltsames Erzähltheater**

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in Forst erzählen Lihan Emirlii, Hamid Saneiyi und Suse Weisse auch in Guben faszinierende Geschichten.

Mit Trommel und Klarinette, Worten und Gesang werden die Geschichten lebendig.  
Ort: Stadtverwaltung Guben, Stadtbibliothek,  
Gubener Straße 30 a

#### Kreisstadt Forst (Lausitz)

Mittwoch, 12.09.2018, 16:30 Uhr

**Soccer for friends 3.0**

Zum Fußballfreundschaftsspiel mit Geflüchteten und den Forster Fußballvereinen sind alle Interessierten wieder herzlich eingeladen! Das Vorbereitungsteam bestehend aus dem Kreissportbund Spree-Neiße e.V., dem NIX e.V. in Kooperation mit den Forster Fußballvereinen und dem Flüchtlingsnetzwerk Forst freut sich auf das sportliche Miteinander!

Ort: Stadion am Wasserturm

13.09. bis 20.09.2018

**„2. Internationales Kunstsymposium“**

„Kunst zum Anfassen“ können alle Interessierten und Gäste der Stadt in der Forster Innenstadt erleben. 15 Künstler aus Polen, Italien, Holland, Großbritannien, Deutschland und der Russischen Föderation gestalten aus Baumstämmen Skulpturen. Dabei steht die Begegnung mit den Künstlern im Mittelpunkt, Zuschauer können den Prozess von der Ideenskizze über die Holzbearbeitung bis hin zur Vollendung der Skulptur mitverfolgen.

Ort: Stadtkirche St. Nikolai

Sonntag, 30.09.2018, 10:00 Uhr

**Gottesdienst „Vielfalt leben“**

Zu einem gemeinsamen mehrsprachigen Gottesdienst mit Liedern in Farsi und Deutsch, anschließendem Beisammensein mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten lädt die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Forst recht herzlich ein!

Ort: Gemeindehaus in der Leipziger Straße 16

Mittwoch, 03.10.2018, 14:00 Uhr

**Rückblick auf das Interkulturelle Stadtpicknick mit einer Fotoschau**

Seit 2015 organisieren Vereine, Kirchengemeinden, Bündnisse und Bürger in der Forster Innenstadt ein gemeinsames „Stadtpicknick“. Die dabei in den vergangenen Jahren entstandenen Fotos, sprechen für sich und sollen nun erstmalig in einer Fotoschau gezeigt werden.

Ort: Die OffenBar, Hochstraße 3

Donnerstag, 04.10.2018, 15:00 - 17:00 Uhr

**„Tag der offenen Tür“ im Übergangwohnheim für Asylbewerber**

Zu einem bunten Programm für Groß und Klein sind an diesem Nachmittag alle interessierten Forster und Gäste herzlich eingeladen! Netzwerkpartner, Vereine, Institutionen und Asylbewerber gestalten gemeinsam mit den Mitarbeitern des Heimes den Tag der offenen Tür.

Ort: Übergangwohnheim für Asylbewerber, Gubener Straße 17

#### Spremberg

Mittwoch, 19.09.2018, 15:00 bis 18:00 Uhr,

**Hoffest 2018**

Ort: Haus der Vereine, Puschkinplatz 1b

Mittwoch, 26.09.2018, 10:00 Uhr,

**„Jung und Alt International“** – Russland ist nicht nur Sibirien, Kultur und Kulinarik  
Ort: Kontaktcafé der VS, Georgenstr. 37





## ERASMUS für Jungunternehmer – Ein Austausch der Mehrwert bringt

### Die Centrum für Innovation und Technologie GmbH (CIT) ist wieder lokale Kontaktstelle des europäischen Austauschprogramms „ERASMUS für Jungunternehmer“

Das von der Europäischen Union geförderte Programm hat zum Ziel Unternehmertum zu fördern. Seit 2009 erhalten (Jung-) Unternehmer die Chance in 36 europäischen Ländern Erfahrungen zu sammeln. Bislang konnten ca. 5.800 Austausche realisiert werden.

#### Doch worin genau besteht der Austausch?

Jungunternehmer, mit der festen Absicht ein Unternehmen zu gründen oder die es vor kurzem gegründet haben (Gründung < 3 Jahre), können bis zu sechs Monate ins europäische Ausland in das Unternehmen eines etablierten Unternehmers (Erfahrung > 3 Jahre) hineinschnuppern. Teilnehmen können Unternehmer eines kleinen- oder mittleren Unternehmens (KMU).

Der Jungunternehmer soll unternehmerische Kompetenzen und somit auch das notwendige Know-How erlangen, um ein Unternehmen zu gründen bzw. langfristig erfolgreich führen zu können. Hier werden aus erster Hand branchenspezifische Kenntnisse und Managementkompetenz per Learning-by-Doing vermittelt.

Der erfahrende Unternehmer tritt dabei als Mentor auf und arbeitet auf Augenhöhe mit dem Jungunternehmer zusammen. Er kann gemeinsam mit dem Jungunternehmer an neuen Projekten arbeiten, hat Zugang zu neuem Wissen oder kann von frischen Ideen profitieren. Diese einzigartige Möglichkeit internationale Beziehungen zu knüpfen und neue Märkte zu erschließen, stellt für Jung- sowie gastgebenden Unternehmer eine große Chance dar.

Das Programm ist grundsätzlich sehr offen – Ziele können zwischen etabliertem Unternehmer und Jungunternehmer individuell festgelegt werden.

Teilnehmen können Unternehmer aller Altersklassen und alle Branchen sind willkommen.

Bereits über 18.500 registrierte Unternehmer warten auf ihr passendes Gegenstück, um ein Erfahrungsaustausch starten zu können. Gesucht werden motivierte Jungunternehmer sowie gastgebende Unternehmer aus Deutschland, die diese Erfahrung und die Vorteile für sich und ihr Unternehmen nutzen möchten.

Interessierte Unternehmer werden von der CIT von der Bewerbungsphase an, bei der Suche nach dem passenden Austauschunternehmer, bis hin zum Abschluss des Erfahrungsaustausches begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu dem Programm finden Sie auf der Programm-Webseite: [www.erasmus-entrepreneurs.eu/](http://www.erasmus-entrepreneurs.eu/)

Oder Sie informieren sich direkt bei der CIT GmbH  
**Susan Kutschker, Projektjuniormanager**  
 Tel.: 03562 69241-40  
 E-Mail: [kutschker@cit-wfg.de](mailto:kutschker@cit-wfg.de)

Centrum für Innovation und Technologie GmbH

## Landrat Altekrüger übergibt Arbeitsverträge



Harald Altekrüger, Julia Birkner und Anja Forkert (1. Reihe, v.l.) Victoria Schulz, Katja Heilmann, Andreas Helbig und Claudia Mrosky (2. Reihe v.l.)

Dem Ziel „Bester Ausbildungsbetrieb“ zu werden ist der Landkreis Spree-Neiße am Dienstag, 04. September 2018, erneut ein Stück näher gekommen. Während der Übergabe ihrer neuen Arbeitsverträge, die alle sechs Auslerner gestern vom Landrat mit einem kleinen Präsent überreicht bekamen, hob er die Leistungen zweier Azubis besonders hervor: In diesem Jahr erreichten mit Katja Heilmann und Julia Birkner gleich zwei Auszubildende mit einem Notendurchschnitt von 1,4 einen Abschluss mit dem Prädikat „sehr gut“. Zu diesen bemerkenswerten Ergebnissen gratulierte der Landrat recht herzlich, um anschließend allen ausgelernten Auszubildenden das Beste für den Start ins Berufsleben zu wünschen.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

## Neue Auszubildende in der Kreisverwaltung



Linda Hobracht (SB Aus- und Fortbildung/Personalentwicklung), Romy Ruff (SB Aus- und Fortbildung/BGM), Sebastian Krautz (Auszubildender Verwaltungsfachangestellte/r (VFA)), Oliver Schultchen (VFA), Mathias Schwarz (VFA), Kristin Koch (VFA), Paul Priebe (Student „Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B.)“), Louisa Albrecht (VFA), Anne März (VFA), Arbianna Gashi-Kschenka (Azubi Kauffrau für Büromanagement), Liza Recknagel (Studentin „Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B.)“), Nadine Lehnigk (VFA) und Landrat Harald Altekrüger (v.l.)

Der Landrat Harald Altekrüger begrüßt ganz herzlich die angehenden Fachkräfte, welche die Kreisverwaltung ab sofort verstärken. Der im letzten Jahr aufgestellte Rekord bei der Anzahl an Auszubildenden wurde dabei in diesem Jahr gleich wieder eingestellt: Denn mit zwölf Auszubildenden sind es so viele wie noch nie zuvor. Insgesamt verstärken ab sofort sieben Verwaltungsfachangestellte, zwei Studierende für Öffentliche Verwaltung, eine Kaufrau für Büromanagement und neu zwei Vermessungstechniker die Kreisverwaltung in Forst (L.) und seine Außenstellen.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

## Tanzen und Malen in der Musikschule möglich

Für Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2. Klasse hat die Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße am Unterrichtsstandort in Forst (L.) noch die Möglichkeit interessierte Jungen und Mädchen im **Fachbereich Ballett** aufzunehmen.

Jeden Dienstag in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr trainiert die Gruppe unter der fachlichen Anleitung von Sybille Otto, Absolventin der Palucca-Schule Dresden, im Saal des Bürgerzentrums in der Kleinen Amtstraße 1. Wer einfach einmal reinschnuppern und eine erste Trainingsstunde erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Wer gern malt, Farben und Formen liebt, der kann in der Musikschule bei Susanne Kruse die **Kunst verschiedenster Maltechniken** erlernen und seine Phantasie und Kreativität in Bildern festhalten. Der Unterricht findet immer Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr im Bürgerzentrum in Forst statt. Der Unterricht ist ohne Altersbeschränkung möglich.







## LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leserinnen und Leser,  
in der heutigen Ausgabe berichten wir über die Einweihung neuer Räumlichkeiten in der Kita Regenbogen in Döbern. Der Erweiterungsbau konnte mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln realisiert werden.

### Neue Räume für Hortkinder in der Kita Regenbogen

Am 10. August 2018 fand die feierliche Einweihung der neuen Gruppenräume in der Kita Regenbogen in Döbern statt. Gemeinsam mit Kindern und Mitarbeitern der Kita sowie zahlreichen Gästen wurde der Erweiterungsbau für die Hortkinder seiner Nutzung übergeben. Fröhliche Hortkinder bedankten sich bei den am Bau beteiligten Handwerkern mit Liedern und Gedichten.



Kita-Leiterin Ines Kupke dankte in ihrer Rede der Planerin Sabine Kucher und den ausführenden Handwerksbetrieben für ihre Arbeit und die gegenseitige Rücksichtnahme in der Bauphase. Die umfangreichen Baumaßnahmen im laufenden Kita-Betrieb bedeuteten für Kinder und Erzieher eine Umstellung und waren mit Einschränkungen im gewohnten Ablauf verbunden. Voller Stolz verkündete sie: „Wir freuen uns mit den Hortkindern nun einen Bereich zu übernehmen, der in der Kita Regenbogen mehr Freiraum für Vorschul- und Hortkinder bietet.“

Ein weiterer Dank ging an den stellvertretenden Amtsdirektor Sören Reichelt und Uwe Eppinger, Fachbereichsleiter Bauen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement für die Unterstützung bei der Antragstellung und Umsetzung der Maßnahme durch die Verwaltung. Jörg Rakete, Bürgermeister der Stadt Döbern



wies in seinen Grußworten darauf hin, dass für die Realisierung des Erweiterungsbau einige Hürden zu nehmen waren. Die Stadt Döbern ist Träger der Kita und somit mussten die Stadtverordneten der Investition zustimmen.

Im Juni 2016 nahmen Mitarbeiter der Amtsverwaltung im Auftrag der Stadt Döbern Kontakt zum Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. auf. Nach mehreren Gesprächen, Beratungen und wichtigen Entscheidungen der Stadtverordneten reichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung Döbern-Land für die Stadt Döbern im September 2016 den Antrag auf LEADER-Förderung bei der LAG Spree-Neiße-Land e.V. ein. Nach der positiven Entscheidung der LAG Spree-Neiße-Land e.V. und der Bewilligung durch das Land Brandenburg begannen im Oktober 2017 die Bauarbeiten. Mit dem Anbau entstanden zwei neue Gruppenräume für die Hortkinder, ein Büro für die Erzieher, ein zusätzliches WC und ein Lagerraum. Das Bauvorhaben wurde mit circa 162.000,00 EUR Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond (ELER) unterstützt.

Nach den vielen Anstrengungen ist die Freude bei allen Beteiligten umso größer, dass mit Beginn des Schuljahres 2018/19 die neuen Räume in der Kita Regenbogen bezogen werden. In der Kindereinrichtung werden jetzt fast 90 Kinder in Krippe, Kita und Hort betreut. Für Kita-Leiterin Ines Kupke und die Verantwortliche des Hortbereiches Christel Radeck beginnt damit ein Neuanfang. Sie sehen in der Zusammenarbeit eine neue Herausforderung und neue Möglichkeiten für das gesamte Erzieherteam.

Text und Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V.

### Feierliche Übergabe von „Kirche Plus“



Mit zahlreichen Gästen feierte die Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus in einem Festgottesdienst am 26. August 2018 die Einweihung von „Kirche Plus“. Die frisch sanierte Laubster Kirche wird zukünftig ein Ort der Begegnung und des geselligen Beisammenseins von Ortsgemeinde und Kirchengemeinde sein. Mit circa 436.000,00 Euro Fördermittel aus dem LEADER-Programm wurde das Bauvorhaben unterstützt.

Foto: Evangelischer Kirchenkreis Cottbus

### Aufruf zur Projekteinreichung

Die LEADER-Region Spree-Neiße-Land startet mit einer neuen Förderauswahlrunde. Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kommunen können sich mit Projekten und investiven Vorhaben um LEADER-Fördermittel der Europäischen Union bewerben.

Der nächste Stichtag (Ordnungstermin) ist der 30. November 2018. Die Höhe des von der LAG Spree-Neiße-Land e.V. festgelegten Budgets beträgt 4,0 Mio. Euro EU-Mittel.

Den vollständigen Aufruf, die Projektauswahlkriterien und nähere Informationen finden Sie unter [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de).



**Ansprechpersonen in der LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“**  
Katrin Lohmann und Manuela Tilch  
Raum A.4.20, Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)  
Telefon: 03562 986-16199  
Internet: [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de)



Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

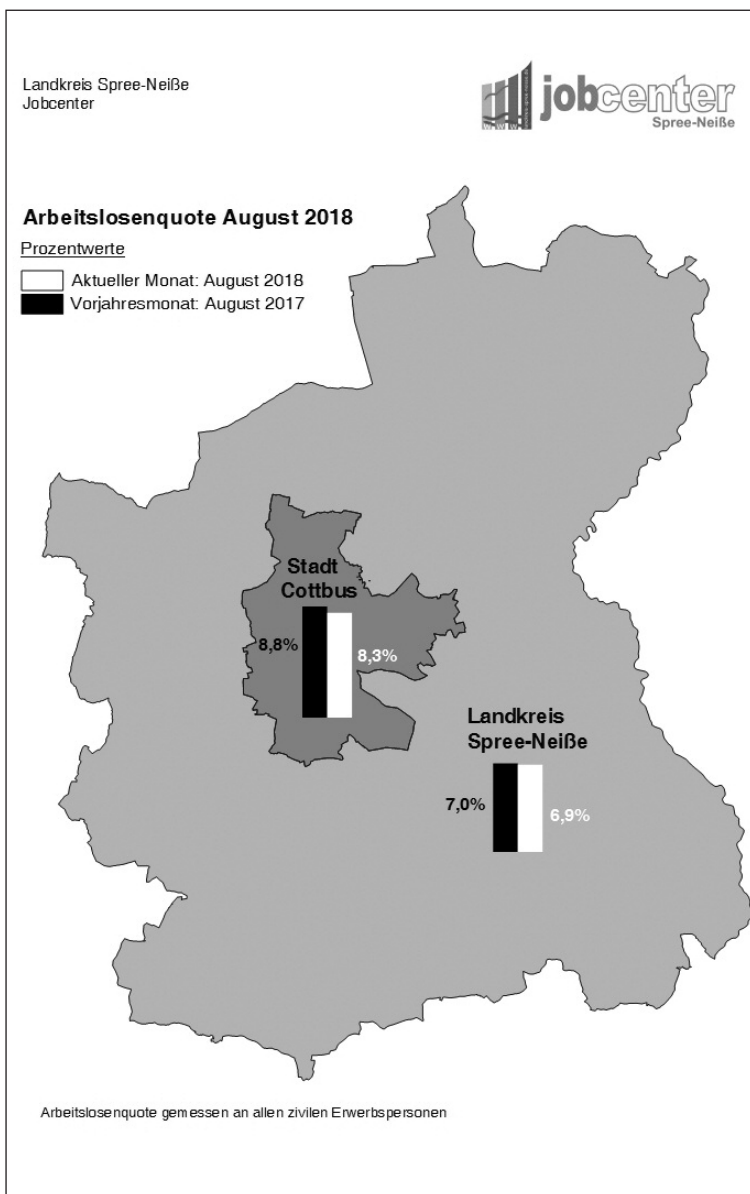


Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





# Der Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße informiert



## Alleinerziehend - der Spagat zwischen Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit

Alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige gehören zu der Gruppe, denen es am schwersten fällt, sich wieder aus dem Arbeitslosengeld II - Bezug zu lösen. Auch erwerbstätige Alleinerziehende haben es oft sehr schwer. Sie verbleiben als sogenannte „Aufstocker“ oder bleiben, lediglich mit einem Zuverdienst durch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, im Arbeitslosengeld II - Bezug. Doch warum bleiben sie von staatlichen Leistungen abhängig und wie kann diesen Problemen entgegengewirkt werden?

Dies hat verschiedene Gründe, die es zu ersuchen gilt, um eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit den Betroffenen zu führen. Dabei sollen die Wege/Schritte - unabhängig von sozialpolitischen Maßnahmen - durch die Betroffenen selbst unternommen werden, um eine Erwerbskonstellation zu schaffen, die mit der individuellen Lebenssituation optimal zusammen spielt.

Das Jobcenter Spree Neiße führt am Standort Cottbus ein Projekt durch, dass alleinerziehende Mütter und Väter in den Fokus eines Coachings stellt. Dieses Angebot zielt darauf ab, persönliche und individuelle Ressourcen von Alleinerziehenden, aber auch angebundener erwerbsfähiger Personen zu erkennen, diese zu aktivieren und zu nutzen. Hierfür sollen Netzwerke aus bestehenden und neu zu initiiierenden Hilfsangeboten aufgebaut werden. Durch sich entwickelnde Plattformen sollen die Ressourcen der Gruppe der Alleinerziehenden erkannt und erfasst werden, wodurch eine bessere Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht werden soll. Darüber hinaus, zielt das Projekt darauf ab, eine Lobby zu schaffen, möglichen Arbeitgebern die Potenziale von alleinerziehenden Arbeitnehmern aufzuzeigen (Flyer, Aktionsveranstaltungen u.ä.).

Wenn es um die Beeinflussung der „objektiven Vermittlungshemmnisse“ (vermeintlich häufige Ausfallzeiten wegen dem kranken Kind, fehlende Flexibilität) geht, soll hier konkret erhoben werden, welche Einstellung der Arbeitgeber gegenüber Alleinerziehenden hat. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragestellung:

- Was hält Arbeitgeber am häufigsten davon ab, Alleinerziehende einzustellen?
- Welche Vorurteile gibt es?
- Welche Rahmenbedingungen behindern alle Alleinerziehenden gleichermaßen, um bestimmte Tätigkeiten aufzunehmen (Betreuungszeiten für die Kinder)?
- Unter welchen Bedingungen sind Alleinerziehende für Arbeitgeber interessant?
- Ab wann (Einkommen) und warum lohnt es sich, arbeiten zu gehen?

### Eckdaten des Jobcenters Spree-Neiße im August 2018

	Bedarfsgemeinschaften
Standort Cottbus	825
Standort Forst (Lausitz)	1.800
Standort Guben	1.219
Standort Spremberg	1.289
<b>Gesamt Landkreis Spree-Neiße</b>	<b>5.133</b>
Veränderung ggü. Vormonat	- 17

Quelle: Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße

	Personen
Leistungsempfänger nach dem SGB II gesamt (LB)	8.298
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.344
davon weiblich	3.101
davon männlich	3.243
davon unter 25 Jahre	667
darunter Alleinerziehende	780

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Zum Einsatz kommen vordergründig Methoden aus dem Coaching. Dabei sollen erste Aspekte erfasst und gesammelt werden, die als mögliche Vermittlungshemmnisse aber auch als Ressourcen der Teilnehmenden gewertet werden können. Zudem soll dieser Prozess durch Typ- und Gesundheitsberatung positiv unterstützt werden, indem das Selbstwertgefühl der Teilnehmenden gestärkt wird. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen ergänzt und in objektive und subjektive Vermittlungshemmnisse differenziert werden, um gezielt methodisch an der Beseitigung oder Abschwächung dieser zu arbeiten. Als allgemein bekannteste Hemmnisse Alleinerziehender ist die Absicherung der Kinderbetreuung und die Bewältigung des allgemeinen Lebensalltages zu benennen. Gemeint ist, das sie zumeist in ihrer häuslichen Situation die Gesamtverantwortung für die Betreuung, Versorgung und Erziehung der Kinder sowie für die Alltagsarbeit allein tragen. Sie sind dabei höheren Anforderungen und Belastungen ausgesetzt.

Zusammenfassend kann als Ziel der Projektarbeit benannt werden:

- die Hilfe zur Selbsthilfe anzuregen,
- bestehende Hilfsangebote aufzuzeigen und
- neue Unterstützer zu gewinnen.

Dies beinhaltet sowohl die Eigenreflektion der Teilnehmenden als auch Netzwerke aus Ehrenamtlichen (ggf. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Cottbus bzw. den jeweils örtlichen Senioren- und/ oder Sportvereinen) zu nutzen, um gerade auch alleinerziehenden Eltern ein unterstützendes Instrument an die Hand zu geben, sie zu aktivieren und perspektivisch durch Stärkung der eigenen Identität wieder in eine Beschäftigung überzuleiten.





## Arbeitslosenzahlen im August 2018 *(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)*

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell <i>(absolut)</i>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell <i>(absolut)</i>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell <i>(absolut)</i>	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
<b>Spree-Neiße</b>	4.224	-89	6,9%	3.097	-35	5,1%	1.127	-54	1,8%
<b>Stadt Cottbus</b>	4.350	-212	8,3%	3.377	-248	6,5%	973	36	1,9%
<b>Elbe-Elster</b>	3.638	-544	6,7%	2.784	-376	5,2%	854	-168	1,6%
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>	4.557	-451	7,8%	3.590	-261	6,2%	967	-190	1,7%

### Ansprechpartner Jobcenter

#### Postanschrift

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 986-15501

#### Außenstelle Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149 Forst (Lausitz)  
(zuständig für die Stadt Forst (L.) und das Amt Döbern-Land), Tel.: 03562 6981-95541

#### Außenstelle Guben,

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
(zuständig für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern und den Ortsteil Grieben der Gemeinde Jänschwalde)  
Tel.: 03561 547-65501

#### Außenstelle Spremberg,

Gerberstraße 3a, 03130 Spremberg  
(zuständig für die Stadt Spremberg und die Stadt Welzow)  
Tel.: 03563 57-25501

#### Außenstelle Cottbus,

Makarenkostraße 5, 03050 Cottbus  
(zuständig für die Gemeinde Neuhausen/Spree, die Stadt Drebkau, die Gemeinde Kolkwitz, das Amt Burg (Spreewald) und das Amt Peitz), Tel.: 0355 86694-35501

#### Sprechzeiten:

Dienstag 08:00-12:00, 13:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00-12:00, 13:00-16:00 Uhr  
sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

#### Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 986-15575  
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

### Vermittlungen seit Januar 2018

Quelle: *Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße*

1. Arbeitsmarkt	1.056
Ausbildung	72
Ausbildungsvorbereitung	97
Existenzgründung	33
Fort- und Weiterbildung	124
weitere Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt	665
Arbeitsgelegenheiten (2. Arbeitsmarkt)	678

### Vermittlungen im August 2018

Quelle: *Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße*

1. Arbeitsmarkt	132
Ausbildung	57

## Projekt-Tag der „Offenen Bewerbung“

Mit einem Projekt-Tag der „Offenen Bewerbung“ baut das Jobcenter des Spree-Neiße-Kreises Barrieren und Vorurteile von Bewerbern gegenüber Zeitarbeits- und Personal-leasingfirmen ab. Zudem wollen die Mitarbeiter Unternehmen der Branche für Bewerber aus dem SGB II-Leistungsbezug und deren Vermittlungshemmnisse sensibilisieren.

Das aktuelle Projekt wurde vom Personaldienstleister FOURTEEN-ONE aus Cottbus, dem Fallmanagement vom Jobcenter Spree-Neiße/Standort Cottbus und seinem Arbeitgeberservice-Mitarbeiter SteffenSchallert getragen.

Im Vorfeld des Projekttag stimmten das Fallmanagement des Jobcenters und FOURTEEN-ONE Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse ab, die der Arbeitsmarkt aktuell fordert, um Bewerber erfolgreich und nachhaltig in den Arbeitsmarkt einzugliedern. Das Fallmanagement bereitete im Anschluss acht Bewerber mit Vorgesprächen, einem Bewerbungs-coaching und der gemeinsamen Erstellung von Bewerbungsunterlagen auf die Bewerbungsgespräche vor.

Auch bei den Vorstellungsgesprächen in den Räumlichkeiten von FOURTEENONE standen der Arbeitgeberservice Steffen Schallert und eine Fallmanagerin des Jobcenters den Bewerbern mit Erfolg zur Seite. Obwohl die Bewerber seit langer Zeit und vielen erfolglosen Bewerbungen ihr erstes Vorstellungsgespräch absolvierten, konnten drei Bewerber sofort eingestellt werden.

Allen weiteren Bewerbern verhalf der Arbeitgeberservice-Mitarbeiter Herr Schallert in der Nachbetreuungsphase zu weiteren Kontaktaufnahmen zu Arbeitgebern in der Region. Zudem vereinbarte das Jobcenter Spree-Neiße Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und einen Bundesfreiwilligendienst.



**Ihr neuer Job**  
im Handwerk, in der Industrie und der Produktion

In der Spezialisierten Zeitarbeit und zur direkten Vermittlung an unsere Kunden suchen wir qualifizierte Fachkräfte, u.a.:

- Schlosser, Schweißer (WIG, MAG, E), Vorrichter
- Elektriker, Schaltschrankbauer, Elektroniker, Mechatroniker
- Heizungs-, Lüftung-, Sanitärinstallateure
- Klimamonteure, Kälteanlagenbauer
- Maschinen- und Anlagenbauer & Maschinen- und Anlagenführer
- Fahrzeugbauer, Fahrzeugmechaniker
- Tischler, Schreiner, Maler, Trockenbauer, Verputzer



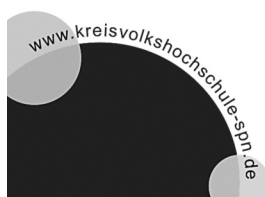
„Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht.“

*Chinesisches Sprichwort*





**Kreisvolkshochschule Spree-Neiße**  
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa



**Bildungsfenster**  
mit aktuellen Angeboten

**Regionalstelle Forst**

**Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**

ab 10.10.2018, 2 Termine  
mittwochs, 18:00 - 20:15 Uhr

**Töpferkurs**

Experimente mit brennstabilen Materialien wie Glas, Metallspäne, Kies, Steinsplitt, Holzschalen und Glasurgranulaten eröffnen neue Wege der Oberflächengestaltung. Die Kurse sind auch für Anfängern geeignet.  
ab 26.09.2018, 7 Termine  
mittwochs 16:30Uhr oder 18:45 Uhr

**Makramée - die vergessenen Knoten**

Sie lernen die einfacheren Knotentechniken kennen und können damit eigene Projekte umsetzen.  
ab 24.09.2018, 4 Termine  
montags 18:30 - 20:00 Uhr

**Foodstyles – Webinar – entgeltfrei – Anmeldung erforderlich – Teilnahme in allen Regionalstellen möglich**

Vegan, Paleo oder Low Carb sind längst zu gesellschaftlich fest verankerten Ernährungskonzepten avanciert. Was aber unterscheidet die einzelnen Ernährungsstile eigentlich genau? Welche Vor- und Nachteile bergen diese?  
Donnerstag, 20.09.2018,  
19:00 - 20:00Uhr

**Asiatisches Gemüseschnitzen für Einsteiger**

Dienstag, 25.09.2018,  
17:30 - 20:30 Uhr

**Klangmeditation**

Entspannung mit Klangschalen  
Samstag, 29.09.2018,  
09:00 - 10:30 Uhr

**Regionalstelle Guben**

**Tablet und Smartphone**

In diesem Kurs lernen Sie Ihr Gerät besser kennen und die Möglichkeiten nutzen.  
ab 19.09.2018, 4 Termine  
18:00 Uhr - 20:15 Uhr

**Malwerkstatt**

Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am besten liegt.  
29.09. und 30.09.2018  
Samstag, 14:30 - 18:15 Uhr und  
Sonntag, 09:30 - 13:15 Uhr

**Fotobuch erstellen mit CEWE-Software**

04.10.2018 Donnerstag, 2 Termine  
17:00 Uhr und 19:15 Uhr

**Das Betriebssystem Windows 10 für Ein- und Umsteiger**

10.10.2018 Mittwoch, 2 Termine  
18:00 - 20:15 Uhr

**Dem Stress auf die Spur kommen**

Der Begriff Stress ist allen bekannt, wird häufig benutzt und begleitet unser Leben durch alle Bereiche. Doch was ist das eigentlich? Der Workshop möchte ihm auf die Spur kommen und herausfinden, was uns stresst, welche Auswirkungen er auf unsere Gesundheit hat und welche Verhaltensweisen ihn noch verstärken.  
12.10.2018, Freitag, 18:30 - 20:45 Uhr

**Regionalstelle Spremberg**

**Quilling - Kreativ gestalten mit Papier**

Montag, 08.10.2018, 18:30 - 20:00 Uhr

**„Gespräch mit der inneren Weisheit“**

Weiß der Körper mehr? Erfahren Sie wie Ihr Körper kommuniziert.  
ab 27.09.2018, 4 Termine  
donnerstags, 18:30 - 19:30 Uhr,

**Polnischer Kochabend**

Freitag, 05.10.2018,  
17:00 - 21:00 Uhr,

**Essbare Wildpflanzen, Wildfrüchte und Wurzeln**

In dem Kurs erlernen Sie das sichere Bestimmen von Wildkräutern, Wildfrüchten und Wurzeln, was beim Sammeln beachtet werden sollte, wie die wertvollen Kräuter verarbeitet und gelagert werden.  
Freitag, 21.09.2018, 16:00 - 19:00 Uhr,

**Fit im Kopf -**

**Ganzheitliches Gedächtnistraining**

Mit einem breiten Spektrum an Übungen werden verschiedene Gehirnleistungen ohne Leistungsdruck trainiert.  
ab 26.09.2018, 9 Termine  
mittwochs, 10:00 - 11:30 Uhr,

**Polnisch A1**

ab 19.09.2018, 15 Termine  
mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr,

**Computerschreiben in nur 4 Stunden**

Am Ende des Kurses beherrscht man die Tastatur "blind".  
ab 27.09.2018  
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr  
ab 27.09.2018  
Donnerstag, 18:30 - 19:30 Uhr

**ANMELDUNG & BERATUNG:**

**Regionalstelle Forst (Lausitz)**

Telefon: 03562 693816  
E-Mail: kvhs forst@lkspn.de

**Regionalstelle Guben**

Telefon: 03561 2648  
E-Mail: kvhs guben@lkspn.de

**Regionalstelle Spremberg**

Telefon: 03563 90647  
E-Mail: kvhs spremsberg@lkspn.de

## Konzert der Kulturfestspiele in Spremberg

Im Rahmen der „KULTURFESTSPIELE Schlösser und Gärten der Mark 2018“ gastiert am **22. September 2018** das „Sextett Mitternacht“ im Festsaal des Kulturschlösses des Landkreises Spree-Neiße, Schloßbezirk 3 in Spremberg.



Das „Sextett Mitternacht“ präsentiert im Rahmen dieses Konzertabends zwei der größten und beliebtesten Werke der Streicherliteratur – Brahms 1. Streichsextett, sowie Schönbergs Verklärte Nacht.

Das Streichsextett in B-Dur op. 18 ist eins von Brahms ersten Kammermusikwerken für Streicher. Der junge Komponist war mit diesem Stück, das zwischen 1858 und 1860 entstand, trotz eigener Skepsis sehr erfolgreich.

Arnold Schönbergs „Verklärte Nacht“ wurde 1899 komponiert. Es wird häufig als Schlusswort zum 19. Jahrhundert und als Vorahnung der nächsten stilistischen Phase der Musik bezeichnet. Die „Verklärte Nacht“ ist eins der schönsten Werke der Kammermusik überhaupt und reflektiert den Zeitgeist des Komponisten vollkommen. Inhaltliche Grundlage des Werkes ist das gleichnamige Gedicht von Richard Dehmel.

In der Besetzung des Streichsextetts treten alle Instrumente in Paaren auf. Die für das Streichquartett typische Konstellation von individuellen Charakteren verliert an Bedeutung zugunsten eines ganzen Fächers von Stimmen. Dabei vervielfachen sich die Kombinationsmöglichkeiten noch einmal in besonderer Weise: Der musikalische Satz kann sich polyphon verästeln, aber auch Flächen bilden in einer ganzen Palette von Streicherfarben. Die Besetzung ist nach allen Seiten hin offen und es ist sicher kein Zufall, dass die musikalische Moderne das Sextett erst so richtig entdeckt hat. Auch dem jungen Johannes Brahms bot es schon ein Experimentierfeld und zugleich einen unbedenklichen Nebeneingang in die diffizile Welt der Kammermusik.

Die Musiker Frans van Schoonhoven und Benjamin Pant – Violine, Emma van Schoonhoven und Manuel Dengler – Viola, Mireia Peñalver und Elisabet Iserte-López - Violoncello sind zum ersten Mal im Kulturschlöss des Landkreises Spree-Neiße zu Gast und setzen sich aus Künstlern zusammen, die in verschiedenen professionellen musikalischen Ensembles der Hauptstadt Berlin aktiv sind und sich besonders dem kammermusikalischen Repertoire verschrieben haben.

**Alle Musikfreunde sind zu diesem ganz besonderen Konzert sehr herzlich in den Festsaal des Kulturschlösses in Spremsberg eingeladen. Es beginnt um 17:00 Uhr, Einlass ist ab 16:30 Uhr.**

Karten im Vorverkauf gibt es über RESERVIX und im Büro der Musik- und Kunstschule in Spremsberg zum Preis ab 20 EUR.

**Musik- und Kunstschule  
des Landkreises Spree-Neiße**

Das nächste  
**Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße**  
- Amtske łopjeno za Wokrejs Sprjewja-Nysa -  
erscheint am  
**12. Oktober 2018**





## .... für den Landkreis Spree-Neiße unterwegs

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im vergangenen Monat stand für mich vor allem der **Sonderkreistag** am 22. August im Fokus, in dem es unter anderem um ein für mich sehr wichtiges Thema ging: Bildung. Mit dem fraktionsübergreifenden Beschluss zur Neuausrichtung des Schulstandortes gehe ich davon aus, dass auch das Bildungsministerium in Potsdam nun der Errichtung einer weiterführenden Schule im südwestlichen Teil des Landkreises Spree-Neiße zustimmt. Denn für die Schulentwicklungsplanung des Landkreises, in der ein entsprechender Bedarf festgestellt wurde, liegt dessen Zustimmung bereits vor. Die Errichtung der Schule soll jetzt nach dem Beschluss des Kreistages in Klein Gaglow westlich des Annahofer Grabens entstehen. Drücken Sie also mit mir zusammen die Daumen, dass es diesmal klappt.

Bleiben wir noch kurz beim Thema Bildung. Kinder sind unsere Zukunft und genau deshalb muss es unser Ziel sein, diesen einen bestmöglichen Start in eben diese zu ermöglichen. Ein Musterbeispiel dafür ist die **Kita „Spatzennest“ in Tauer**, der ich am 31. August anlässlich ihres **50. Geburtstages** einen Besuch abstattete. Durch die ruhige Lage mit der Natur direkt vor der Haustür in Kombination mit der engagierten Arbeit der Mitarbeiterinnen und den tollen Angeboten wie dem Kurs „Sorbisch mit Jenny“ oder den Waldtagen mit der Försterin, glaube ich, dass dort ein solch bestmöglicher Start gegeben ist. Da es zum Geburtstag auch immer Geschenke gibt, hatte ich den Jungen und Mädchen Malbücher von der Polizei und einige Musik-CDs mitgebracht, um ihnen eine Freude zu machen und die pädagogisch wertvolle Arbeit der Erzieherinnen vor Ort zu unterstützen.

Auch wenn wir nur halb so alt wie die Kita „Spatzennest“ sind, so begehen wir nichtsdestotrotz in diesem Jahr das **25-jährige Jubiläum des Landkreises Spree-Neiße** mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen. Auf einige davon möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Folgenden hinweisen. Zunächst wäre da unser **Fotowettbewerb**, bei dem wir Sie um Ihren **schönsten Schnappschuss** mit einem Motiv aus dem Landkreis Spree-Neiße bitten. Es sind bereits sehr schöne Fotos eingegangen und so manches Mal habe ich schon gedacht „Wow, was für ein Bild!“. Wenn auch Sie zum Beispiel einen Lieblingsort oder ein Lieblingsgebäude haben, das den Landkreis Spree-Neiße aus Ihrer Sicht perfekt repräsentiert, dann zögern Sie nicht und schicken uns ein Foto davon zu. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb finden Sie im Beitrag unter dieser Kolumne. Als nächstes möchte ich Sie zum kostenlosen **Bürgerkonzert nach Spremberg** einladen, das wir gemeinsam mit unserer kreislichen Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ veranstalten. Wie Sie wissen gibt es in jedem Jahr in unserem Landkreis zahlreiche kulturelle Höhepunkte und mit diesem Konzert wollen wir anlässlich unseres Jubiläums noch eines hinzufügen. Seien Sie also gespannt und freuen Sie sich schon jetzt auf diesen besonderen Abend. Alle weiteren Infos können Sie dem Beitrag rechts neben dieser Kolumne entnehmen.

Um Kultur genießen zu können, brauchen Sie jedoch nicht bis zum Bürgerkonzert zu warten, denn auch an diesem und dem nächsten Wochenende finden bei uns im Kreis die **Museumsnächte** statt. Schauen Sie also vorbei! Ein weiteres Kulturhighlight, ebenfalls an diesem Wochenende, können Sie in Raakow/Drebkau erleben. Dort veranstaltet der Reit- und Fahrverein Drebkau e.V. das **13. Internationale Fahrtumier**, bei dem wieder zahllose nationale und internationale Gespanne zu sehen sind. Jeder, der den Stallgeruch von Pferden und den Fahrspurt mit stilistischen Wagen liebt, ist hier genau richtig.

Es grüßt Sie Ihr Landrat  
Harald Altekrüger

Der Landkreis Spree-Neiße lädt ein zu einem

## Bürgerkonzert

anlässlich der Feierlichkeiten zu



## 25 Jahre Landkreis Spree-Neiße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
gemeinsam mit Ihnen und in einem klangvollen Rahmen mit wunderbaren Melodien gewürzt mit ordentlich Takt & Rhythmus möchte ich das vierteljahrhundertjährige Bestehen unseres Landkreises Spree-Neiße begehen.

Der Pflege von Kultur in seinen vielfältigsten Formen der Künste kommt in unserem ländlichen Raum und in der Geschichte des Landkreises eine bedeutende Rolle zu. Zahlreiche Kulturveranstaltungen bereichern übers Jahr unsere Museums- und Kulturlandschaft mit glanzvollen Höhepunkten. Auch für Gäste aus Nah und Fern sind Veranstaltungen wie die Internationale Folklorelawine, Sounds of Hollywood, die Lausitzer Museumsnächte und die Spreewälder Sagennacht zu Pfingsten ein besonderes Erlebnis.

An diese glanzvollen Höhepunkte möchten wir zum Jahresende anschließen und laden Sie zu einem Konzert der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der kreiseigenen Musik- und Kunstschule „Johann Theodor Römhild“ ein

am 17. November 2018 um 15:00 Uhr  
in die evangelische Kreuzkirche zu Spremberg.

Der Eintritt ist frei. Ich freue mich auf Ihr Erscheinen!

Harald Altekrüger  
Landrat

MUSIK UND KUNSTSCHULE  
Johann Theodor Römhild  
LANDKREIS SPREE-NEIßE

### Aufruf zum Fotowettbewerb:

## „Wir sind Spree-Neiße – liebens- und lebenswerter Landkreis!“

Wäre es nicht schön, die Heimat überall hin mitnehmen zu können? Genau aus diesem Grund lobt der Landkreis Spree-Neiße anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums einen Fotowettbewerb aus, an dessen Ende ein repräsentativer Bildband stehen soll. Heimat zum Mitnehmen und verschenken.

Um die Teilnahme für die Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver zu machen, warten neben einer möglichen Aufnahme des Fotos unter der Nennung des Namens im Bildband zusätzlich auf die drei schönsten Fotos hochwertige Sachpreise und eine Auszeichnung am „Tag der offenen Tür“ in der Kreisverwaltung in Forst (L.) am 5. Dezember 2018.

Bis zum 30. Oktober 2018 können sich alle Bürgerinnen und Bürger  
mit einem Digitalfoto pro Person am Fotowettbewerb beteiligen

(JPEG-Format, quer oder hochkant mit einer Minimalauflösung von 300 dpi und einer Maximalgröße von 6 MB).

Vor dem Hintergrund des Mottos „Wir sind Spree-Neiße – liebens- und lebenswerter Landkreis!“ ist es Bedingung, dass das Motiv im Landkreis Spree-Neiße aufgenommen wurde. Ob es eine Landschaft, eine(n) Menschen(gruppe), ein Gebäude oder eine Veranstaltung darstellt, spielt keine Rolle – die Bürgerinnen und Bürger können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und uns ihren schönsten Schnappschuss schicken!

Ausführliche Informationen und Wettbewerbsbedingungen gibt es auf [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de)



Landkreis Spree-Neiße

25  
Jahre lët

Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Engagierte Menschen gesucht!

Vorschläge noch bis zum 30. September 2018 möglich

Der Landkreis Spree-Neiße ehrt jährlich zum „Tag des Ehrenamtes“ am 05. Dezember 2018 Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße, die sich im besonderen Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt im Bereich des Sports, Kultur, Politik, Religionen und Brauchtumspflege. Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben.

Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung (siehe Anlage) schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ bis zum 30. September 2018 an den

**Landkreis Spree-Neiße, Büro Landrat  
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)**

einzureichen.

In Abstimmung mit der Kreistagsvorsitzenden, der Integrations- und Behindertenbeauftragten und der Gleichstellungsbeauftragten werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen. Die Ehrung wird durch den Landrat im Dezember 2018 vorgenommen.

**Annett Noack  
Integrations- und Behindertenbeauftragte**

Absender:	Datum:
_____	_____
_____	E-Mail-Adresse:
_____	_____
_____	

### Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße, die sich im besonderen Maße im Ehrenamt engagiert haben

Ich schlage vor:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_ Beruf\*: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

\*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

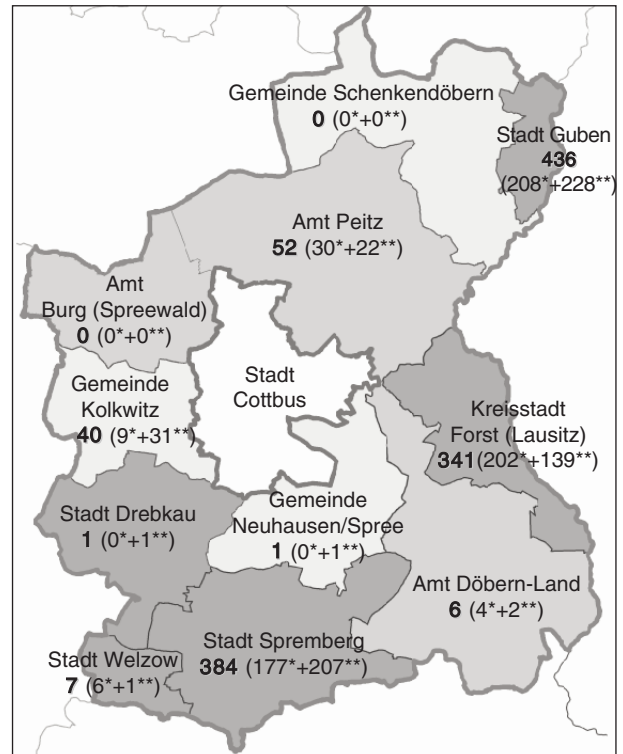
„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)) zu richten.“

Ort, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Flüchtlinge im Landkreis Spree-Neiße

### Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen (Stand 31.08.2018)

\* registriert beim Fachbereich Soziales des Landkreises Spree-Neiße  
\*\* registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



### Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von FLÜCHTLINGEN im Landkreis Spree-Neiße

#### FORST (LAUSITZ) Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)

Ansprechpartnerin: Frau M. Kohlbacher  
Kontakt: fluenet@gmx.de

#### Forster Brücke

Ansprechpartnerin: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)  
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

#### GUBEN:

#### Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben

Ansprechpartnerin: Frau R. Bellack  
Kontakt: gba@guben.de

#### SPREMBERG:

#### Netzwerk (NW) „Spremberger Allianz für Toleranz“

Ansprechpartnerin: Frau C. Bieder  
Kontakt: gsb@stadt-spremberg.de

#### Runder Tisch für Ausländer — gegen Gewalt in Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau M. Wagschal  
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

#### DÖBERN :

#### Netzwerk für Vielfalt im Amt Döbern-Land

Ansprechpartnerin: Frau I. Lutzens  
Kontakt: : i.lutzens@amt-doebern-land.de

#### WELZOW:

#### Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)

Ansprechpartner: Herr D. Pusch  
Kontakt: d.pusch@welzow.de

#### KOLKWITZ:

Initiative „Kolkwitz engagiert sich“  
Ansprechpartner: Frau C. Radochla  
Kontakt: familientreff-kolkwitz@pagewe.de





## 14. Drebkauer Pilzlehrwanderung



Am **13. Oktober 2018 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr** findet die **14. Drebkauer Pilzlehrwanderung** statt. Treffpunkt ist das Anglerheim in 03116 Drebkau-Raakow, Lindenstraße 2. Geleitet wird die Pilzlehrwanderung vom Pilzsachverständigen Lutz Helbig und unterstützt von der gastgebenden Oberförsterei als auch von einem Team von erfahrenen Pilzsachverständigen und Anglerfreunden.

Der **Unkostenbeitrag beträgt 5 EUR** pro Person, Kinder bis 10 Jahre zahlen die Hälfte, dafür gibt es eine selbst zubereitete Pilzpfanne.

**Bitte auf geeignete Kleidung und Sammelutensilien achten.**

**Gegen 14:00 Uhr** hält Lutz Helbig aus Drebkau einen **Vortrag zum Thema: „Vom Ufer ins Wasser - seltene Fischarten in unserem Landkreis.“**

**Ab 15:00 Uhr** gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Pilzberater Lutz Helbig

## Forster Blaulichttag am 29. September 2018

Seit November 2017 laufen die gemeinsamen Vorbereitungen für den Forster Blaulichttag „Retten, Schützen und Helfen: Gemeinsam schaffen wir das!“. Er soll sich u.a. zwei Hauptthemenfeldern widmen:

- Stärkung des Verständnisses für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, der Hilfsorganisationen und zuständigen Behörden sowie Gewinnung von neuen Kräften für die ehrenamtliche und hauptamtliche Arbeit
- Stärkung der Selbstschutzkompetenz der Einwohnerinnen und Einwohner (z. B. Brandschutz, Erste Hilfe, Umgang mit AED und Verhalten im Straßenverkehr)

Um die Stadtkirche St. Nikolai wird sich u. a. auch die Freiwillige Feuerwehr der Forster Partnergemeinde Brody (Pförten) mit ihrer Arbeit und Technik präsentieren. Die grenzüberschreitenden Projekte von Einsatzkräften und auch Hinweise zu Hintergründen medizinischer Versorgung in Polen, z. B. nach Unfällen, werden durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V. u.a. mit dem Europe Direct Guben vorgestellt.

Bei schwereren Unfällen werden nicht selten Menschen verletzt. Bei ihrer medizinischen Versorgung sind Blutkonserven von außerordentlicher Bedeutung. Der DRK Blutspendedienst aus Cottbus plant daher ebenfalls auch über seine Arbeit zu informieren.



Die ersten Infotafeln mit der neuen Werbung für den Forster Blaulichttag haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Wasserwacht des DRK Forst (Lausitz) enthüllt. Verwaltungsvorstand Jens Handreck (l.) begrüßte das Engagement und betonte, dass der Stadt Forst (Lausitz) besonders auch die Jugendarbeit in den Organisationen sehr wichtig ist.

Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Informationen zum Aktionstag findet man auch im Internet unter [www.blaulichttag-forst.de](http://www.blaulichttag-forst.de)

## Beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt

### Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

**Wer hat Lust auf eine Herausforderung und möchte sich einen Job mit Zukunft sichern? Wir bieten noch freie Ausbildungsplätze zum/r Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in.**

Die staatlich anerkannte Schule am Naemi-Wilke-Stift hat insgesamt 40 Ausbildungsplätze in zwei Klassen, die halbjährlich versetzt mit der Ausbildung beginnen. Der nächste Ausbildungskurs für die einjährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer startet am 01.10.2018.

Pflegekräfte sind mittlerweile hoch begehrt. Mit staatlich anerkanntem Abschluss nach der einjährigen Berufsausbildung steht der Arbeitsmarkt offen. Bei Eignung lässt sich auch die dreijährige Ausbildung fortsetzen.

Die Schule ist auch nach AZAV zertifiziert und ebenso ihre Ausbildungsgänge. Eine Förderung der Ausbildung durch Jobcenter und Arbeitsagenturen ist über Bildungsgutscheine möglich. Die Ausbildung erfolgt nach dem Gesetz über den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegehelfer und des Gesundheits- und Krankenpflegehelfers im Land Brandenburg und die entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die gesundheitliche Eignung, ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein einfaches Führungszeugnis.

600 Stunden theoretischer Unterricht an der Schule und ca. 1100 Stunden Praxis im Krankenhaus (stationäre Pflege), einer Sozialstation (ambulante Pflege) und einem Seniorenheim (Altenpflege) gehören dazu. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab. Im Anschluss an eine erfolgreiche Ausbildung ist eine weitere Qualifikation möglich z.B. zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) oder eine dreijährige Pflegeausbildung kann begonnen werden. Pflegekräfte werden deutschlandweit gesucht. In Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, geriatrischen Kliniken, Kurkliniken, Sozialstationen und Arztpraxen finden Gesundheits- und Krankenpflegehelfer ihr Aufgabengebiet. Mit dem staatlich anerkannten Berufsabschluss stehen den Absolventen verschiedene berufliche Möglichkeiten offen.

**Interessenten wenden sich bitte an die Schulleitung:**

Naemi-Wilke-Stift Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe  
z. Hd. Yvonne Hiob, Schulleiterin,  
Dr.-Ayrer-Str. 1-4, 03172 Guben

Telefon: 03561 403206, E-Mail: [schule@naemi-wilke-stift.de](mailto:schule@naemi-wilke-stift.de)

Naemi-Wilke-Stift

## 14. Museumsnächte im Landkreis Spree-Neiße

Noch bis zum 23. September 2018 laden Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen ein.

**Programminweise unter**  
[www.landkreis-spree-neisse.de](http://www.landkreis-spree-neisse.de)

## 2. Internationales Kunstsymposium der Rosenstadt Forst (Lausitz)



## 13. - 20. September 2018

an der Stadtkirche St. Nikolai



In jedem Abschied  
steckt ein Anfang.

Die Verwandlung der  
Linden des Forster  
Lindenplatzes.



## Staatssekretär zu Gast im Industriepark Schwarze Pumpe



Am 14.08.2018 besuchte Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und für die neuen Bundesländer, den Industriestandort Schwarze Pumpe. Hirte war auf Einladung des CDU-Bundtagsabgeordneten Klaus-Peter Schulze nach Schwarze Pumpe gekommen, der als Thüringer erstmals die Gelegenheit erhielt ein aktives Braunkohlerevier zu besichtigen.

Erste Station war das imposante Kesselhaus des LEAG-Kraftwerkes mit der 161 Meter hohen Aufsichtsplattform, auf dem Industriepark Schwarze Pumpe zwischen der Ländergrenze Brandenburg und Sachsen. Nach ersten Gesprächen zur Energiewende waren sich alle Vertreter aus der regionalen Politik, Verwaltung und Wirtschaft einig, dass auf kommunaler Ebene – die Landkreise, sowie auf Bundes- und Landesebene gemeinsam die Chancen der Strukturentwicklung hier in der Lausitz genutzt werden müssen.

Nach einem unvergesslichen Ausblick auf den Industriepark bei herrlichem Wetter ging es mit Kleinbussen durch das Areal des Industrieparks Schwarze Pumpe, wo sich der Ostbeauftragte der Bundesregierung über die Braunkohleverstromung sowie über die unterschiedlichsten Ansiedlungen hier vor Ort informierte.

Nach der Befahrung besuchte Christian Hirte die Altstadtsanierungsgesellschaft (ASG) Spremberg, die vor 25 Jahren als Wirtschaftsfördergesellschaft gestartet ist und seit der Gründung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ nun als Industrieparkmanagement Schwarze Pumpe für Sachsen und Brandenburg die Wirtschaftsförderung begleitet. Entsprechend der Aussage der ASG, gebe es derzeit einige Voranfragen bezüglich möglicher weiterer Ansiedlungen. Wie die zweite Papierfabrik zeigt, ist der Industriestandort insgesamt ein attraktiver Standort auch für industrielle Großinvestitionen.



Bundesabgeordneter Dr. Klaus-Peter Schulze, Geschäftsführerin der ASG Petra Lehmann, Landrat Harald Altekrüger, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Land Brandenburg Ingo Senftleben, Bürgermeisterin der Stadt Spremberg Christine Herntier, Staatssekretär Christian Hirte und Vorstandsvorsitzender der LEAG Dr. Helmar Rendez (v.l.)

Abschließend sieht Hirte gute und große Entwicklungschancen in der Lausitzregion, mit Hinblick auf Energiesicherheit, kostengünstigen Klimaschutz und Bezahlbarkeit als Fundament für weitere Entscheidungen in der Energiepolitik. Die Kohle-Kommission der Bundesregierung plant neue Konzepte und Projekte zum schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung.

„Ganz wichtig ist es aber, dass vor dem geplanten Braunkohleausstieg hochwertige und vor allem nachhaltige Arbeitsplätze erhalten bleiben und entstehen. Auch Forschungseinrichtungen und neue Service-Unternehmen müssen sich in der Region ansiedeln. Und der Industriepark Schwarze Pumpe bietet gute Ansiedlungsmöglichkeiten und ist auf dem richtigen Weg. Erst wenn dies alles erfolgt ist kann und sollte man über den Kohleausstieg nachdenken.“ sagte der Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium nach seinem Besuch.

Bundtagsabgeordneter und CDU-Politiker Schulze wünscht sich unterdessen erhöhte Investitionsförderungen, um zusätzliche Anreize für die Unternehmen zu schaffen.

Landrat Harald Altekrüger wird deutlicher und wünscht sich von der Landesregierung Brandenburg mehr ernsthafte Unterstützung für ein leistungsfähiges Breitbandnetz sowie mehr Einsatz bei der Umsetzung des Verkehrswegeplanes. „Das ist für ein wirtschaftliches Wachstum, für die Entwicklung hier in der Lausitz und vor allem auch für die neuen Ansiedlungen unabdingbar.“ so Altekrüger.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

## Wie geht es mit der Integration voran?

### Landrat zu Arbeitsgesprächen bei städtischen Wohnungsgesellschaften

Zwischen Vertretern der städtischen Wohnungsgesellschaften in Spremberg, Guben bzw. Forst (Lausitz) und der Kreis- bzw. jeweiligen Stadtverwaltung fanden in den letzten Wochen Arbeitsgespräche zum Thema Integration statt. Ziel dieser von Landrat Harald Altekrüger initiierten Treffen war ein Erfahrungsaustausch hinsichtlich des kreislichen Integrationskonzeptes, das eine dezentrale Unterbringung von Geflüchteten vorsieht. Dabei wollte der Landrat unter anderem wissen, wie der aktuelle Stand hinsichtlich der Integration von Asylbewerbern und Bleibeberechtigten ist, wie die Arbeit mit den sozialen Trägern vor Ort läuft, welche Probleme es gibt, wie diese gemeinsam gelöst werden können und wie die weitere strategische Ausrichtung aussehen sollte. In den Gesprächen wurde deutlich, dass es an der einen oder anderen Stelle noch hakt, was jedoch bei der Integration von Menschen aus rund 62 Nationen nicht verwunderlich ist.

Konsens herrschte bei den Gesprächen darüber, dass sich die bestehenden Herausforderungen bei jungen Bleibeberechtigten vor allem darüber bewältigen lassen, indem ihre Sprachkompetenzen weiter gefördert, sie weiter in den Alltag integriert und ihnen Perspektiven durch einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz angeboten werden. Resümierend bezeichnete Landrat Altekrüger die Arbeit der Wohnungsgesellschaften als beispielgebend und bedankte sich für die Unterbringung und Unterstützung.



Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße